Fakultät für Informatik
Der Dekan

Magdeburg, 06.02.2002
Kurzzeichen: FIN 02/2002

Verteiler:

Mitglieder des Fakultätsrates:
Prof. Dr. Rudolf Kruse
Prof. Dr. Jürgen Dassow
Doz. Dr. Georg Paul
Prof. Dr. Wolfgang Schröder-Preikschat
Prof. Dr. Klaus-Dietz Tönnies
Prof. Dr. Dietmar Rösner
Prof. Dr. Edgar Nett
Danilo Beuche
Dr. Stefan Schlechtweg
Jürgen Lehmann
Petra Neumann
Christian Graf
Doz. Dr. Maritta Heisel / Ilona Blümel

Stellvertreter des Fakultätsrates:
Prof. Dr. Claus Rautenstrauch (z. K.)
Prof. Dr. Stefan Wrobel (z. K.)
Prof. Dr. Reiner Dumke (z. K.)
Doz. Dr. Maritta Heisel (z. K.)
Prof. Dr. Thomas Strothotte (z. K.)
Doz. Dr. Volker Dobrowolny (z. K.)
Doz. Dr. Rüdiger Hohmann (z. K)
Marco Plack (z. K.)
Dr. Kai-Uwe Sattler (z .K.)
Petra Specht /Volkmar Hinz (z. K.)

Prof. Dr. Gunter Saake (z. K.)
Prof. Dr. Graham Horton (z. K.)
Prof. Dr. Helge Petersohn (z. K.)
Dr. Carola Lehmann (Referentin des Dekans)

Protokoll der 2. Sitzung des Fakultätsrates 2002
am 06.02.2002 im Raum 223, Gebäude 03
Beginn: 13.00 Uhr
Ende: 18.30 Uhr

Anwesend: Herr Kruse, Herr Dassow, Herr Paul, Herr Rösner, Herr Beuche, Herr Schlechtweg, Herr Lehmann, Frau Neumann, Herr Habrecht, Frau Blümel, Herr Rautenstrauch, Herr Dumke, Herr Dobrowolny, Herr Saake, Herr Horton (bis TOP 3.3.), Frau Lehmann
Gäste: Herr Dr. Tolujew, Herr Dr. Gergeleit (TOP 0), Frau Schnau (bis TOP 3)
Protokollantin: Frau Lehmann

Tagesordnung:

TOP 1: Informationen zum Infolab/Wissenschaftspark Hafen
TOP 2: Stellenausschreibung / Besetzung der Berufungskommission „Brückenprofessur C4-Professur E-Business“
TOP 3: Angelegenheiten des Prüfungsausschusses
TOP 4: Informationen aus den Kommissionen
TOP 5: Haushalt 2002
TOP 6: Verschiedenes
TOP 7: Berufungsangelegenheiten
TOP 8: Reihung für das Auslandsstudium Stevens Point
TOP 9: Verlängerung Promotionsstipendium

TOP 7 bis TOP 9 werden vertraulich behandelt.

Begrüßung und Regularia

- Die Anwesenheit der FR-Mitglieder wird abgefragt und die Beschlussfähigkeit des FR festgestellt.
- Der Dekan beglückwünscht Herrn Dr. habil. Juri Tolujew zu seiner Habilitation und überreicht ihm seine Urkunde.
- Der Dekan beglückwünscht Herrn Dr. Martin Gergeleit zu seiner Promotion und überreicht ihm seine Urkunde.
- Die Tagesordnung wird mit Änderungen bestätigt.
- Das Protokoll vom 09.01.2002 wird mit Änderungen im vertraulichen Teil bestätigt.

Öffentlicher Teil

TOP 1: Informationen zum Infolab/Wissenschaftspark Hafen

Herr Rautenstrauch informiert zum Projekt Infolab/Wissenschaftspark Hafen. An diesem Projekt sind Vertreter der Stadt MD, des MK, des MW, des IGZ beteiligt. Es ist damit zu rechnen, dass eine Inbetriebnahme des Gebäudes in ca. 4 Jahren erfolgen kann.

Der Dekan macht in diesem Zusammenhang auf den Besuch der FIN im IFF am Montag, d. 18.03.2002, aufmerksam.

TOP 2: Stellenausschreibung / Besetzung Berufungskommission

2.1. Stellenausschreibung

009/02	Der Fakultätsrat beschließt einstimmig die Ausschreibung einer C3-Professur für Praktische Informatik vorbehaltlich einer endgültigen Entscheidung von Herrn Prof. Stefan Wrobel.

2.2.Besetzung Berufungskommissionen

Die FWW hat bereits eine Berufungskommission für die Brückenprofessur gebildet (siehe Kursivdruck).

010/02	Der Fakultätsrat beschließt einstimmig die paritätische Zusammensetzung der Berufungskommission**: „***Brückenprofessur C4-Professur E-Business“:* Hochschullehrerinnen/Hochschullehrer: Vors.: *Herr Prof. Dr. Joachim Weimann (Dekan FWW)* *1. Herr Prof. Dr. Peter Reichling, FWW* *2. Herr Prof. Dr. Dietmar Wellisch, FWW* *3. Frau Prof. Dr. Birgitta Wolff, FWW* 4. Herr Prof. Dr. Claus Rautenstrauch, FIN 5. Herr Prof. Dr. Gunter Saake, FIN *6. Herr Prof. Dr. Demougin, Berlin* wissenschaftliche Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter: 1. N.N. FWW 2. Thomas Leich, ITI, FIN Studierende:

	1. N.N. FWW 2. WIF-Student FIN Gleichstellungsbeauftragte: Frau ? (FWW ?)

TOP 3: Angelegenheiten des Prüfungsausschusses

3.1. Verfahrensrichtlinie zur Umwandlung von mündlichen Prüfungen in Klausuren

Dazu liegt ein Antrag des Prüfungsausschusses vor.
Fakultätsfremde Studierende müssen laut deren Prüfungsordnung geprüft werden.

1. 4 Wochen nach Semesterbeginn ist der Antrag zu stellen (Art der Umwandlung,)
2. Terminkette muss im Prüfungszeitraum liegen.
3. Eine Klausur muss im Prüfungszeitraum stattfinden, sofern nicht ein Einverständnis der zu Prüfenden für einen anderen Termin vorliegt.
4. Gültigkeit: ab Beschlussdatum

011/02	Der Fakultätsrat beschließt einstimmig die Verfahrensrichtlinie zur Umwandlung von mündlichen Prüfungen in Klausuren.

siehe: http://pamt.cs.uni-magdeburg.de/~pa/pa-infos/pruefungsumwandlung.txt

3.2. Softwarepraktikum - Angebot

Herr Rösner informiert, dass es eine große Nachfrage nach Themen gibt, hält aber das Angebot für ausreichend. Noch sind nicht alle Themen für die web-Info-Seiten gemeldet. Er bittet um Nachmeldungen.

3.3. Lehrangebot Wintersemester 2002/2003

Das Lehrangebot des Wintersemesters 2002/2003 soll in der nächsten Sitzung beschlossen werden. Herr Rösner bittet um Zuarbeiten. Die Grundvorlesung Algorithmen/Datenstrukturen wird Herr Tönnies lesen.

3.4. Verschiedenes

- Frau Schnau berichtet über die Abwicklungen von Wiederholungsprüfungen.
- Es gibt nun einen Mustervertrag für Praktika (Zweck des Praktikums, Regularien, Studienarbeit), der vom Prüfungsausschuss beschlossen wurde.
- Die Umwandlungen der Ordnungen CV und WIF sollen im Prüfungsausschuss im Februar behandelt werden.

3.5. Masterstudiengang Computer Science

Herr Dobrowolny berichtet über den Stand des Masterstudienganges CS. Die Eignungsprüfung scheint nicht geeignet zu sein, um Bewerber auszuwählen. Die Organisation des Studienganges muss nochmals geklärt werden. Der Prüfungsausschuss wird gebeten, diese Klärung vorzunehmen. Herr Rautenstrauch vertritt die Ansicht, dass die Zulassungskriterien zu hoch angesetzt sind. Er plädiert eher für Prüfungen während des Studiums. Herr Paul beantragt eine Satzungsänderung (FH-Absolventen und Bachelor). Herr Saake ist für ein Vorsemester. Der Dekan vertritt die Auffassung, dass der Masterstudiengang CS eigentlich als ein weiterbildender deutschsprachiger Studiengang konzipiert worden ist, sich jetzt aber auch Bewerber aus dem Ausland dafür interessieren. Damit besteht dann die Notwendigkeit, auch englischsprachige Angebote vorzuhalten. Daher muss die Zielstellung und der Inhalt des Studienganges dringend überarbeitet werden (Für ausländische Bewerber und für aus Deutschland stammende Bewerber

als Weiterbildung.). Herr Saake regt an, nochmals über den Anspruch des Master CS nachzudenken, welcher eigentlich nur als Weiterbildungsmaßnahme für die Region gedacht war.
Der Dekan verweist darauf, dass wir verpflichtet sind, nach Besetzung der Sonderprofessur den Master DKE anzubieten. In diesem Zusammenhang sollte eine Überarbeitung erfolgen und Werbematerial dafür zusammengestellt werden.

3.6. Lehrangebot Sommersemester 2002
Herr Sattler wird eine Vertretungsprofessur in Dresden im SS 2002 annehmen. Herr Aoumeur könnte die Vertretung dieser Stelle übernehmen.

012/02	Der Fakultätsrat beschließt einstimmig die Lehrbeauftragung für Herrn Nasreddine Aoumeur für das SS 2002 und die Vorlesung web-Engineering von Prof. Dumke im Falle der Annahme der Vertretungsprofessur von Herrn Sattler und/oder Herrn Marx-Gomez.

Der Stundenplan des SS 2002 ist bereits im www. Herr Rösner bittet um die Zuordnung der Lehrveranstaltungen bis 12.02.2002 per E-mail.

TOP 4: Informationen aus den Kommissionen
Der Dekan informiert aus der Senatssitzung, dass der Senat der Einstellung des Fernstudiums ab WS 2002/2003 zugestimmt hat. Weiterhin verweist er auf einen Bericht des Dezernats Studienangelegenheiten der Uni. Im Vergleich zu anderen Fakultäten hat die FIN sehr gute Plätze erreicht. Der Dekan bittet den Prüfungsausschuss um eine Analyse dieses Berichtes und um Schlussfolgerungen für die FIN. Nach Abgangszahlen und Abbrecherquoten der Studierenden wird zukünftig auch die Mittelzuweisung an die Fakultäten erfolgen.
Ab dem WS 2002/2003 wird es auch den berufsbegleitenden Studiengang: Lehramt für Berufschulen geben. Dafür erhält die FIN ½ Stelle vom MK (8 SWS).
Aus der Bibliothekskommission berichtet der Dekan, dass die Haushaltskürzungen der letzten Jahre zu Problemen führen werden.

Herr Rautenstrauch berichtet aus der Kommission Internationale Beziehungen, dass im Februar ein Strategiepapier: „Masterstudiengänge vorwiegend für ausländische Studierende“ diskutiert werden wird.

Herr Dumke macht darauf aufmerksam, dass die Kommission Promotionsstipendien im April 2002 tagen wird und dass rechtzeitig die Anträge eingereicht werden müssen.

Die Hochschulentwicklungsplanung der FIN sollte beim Teil Forschung aussagekräftiger sein, so berichtet Herr Kruse aus der Senatskommission Forschung. Hier sollte mit aufgenommen werden: das Graduiertenkolleg und E-Business. Außerdem gibt er einen Bericht über den Doktorandentag der FIN. Er bemängelt, dass nur wenige Professoren und Mitarbeiter/innen diese Veranstaltung besucht haben und regt an, dass die Form der Durchführung überdacht werden sollte. Zukünftig sollte in jedem Semester ein Doktorandentag stattfinden. Die Professoren sollten ihre Doktoranden anhalten, dort vorzutragen.
Die Mitglieder des FR schließen sich dieser Kritik an.

Pause

TOP 5: Haushalt 2002

Die Verteilung der Haushaltsmittel der FIN im Jahre 2002 und der Anteil der zentralen Mittel der FIN wird auf die nächste Sitzung vertagt.

TOP 6: Verschiedenes

6. 1. Praktika in der FIN

Frau Blümel gibt zu den verschieden Formen des Praktikums einige Ausführungen:

a) *Vorbereitung des dreimonatigen Frauenpraktikums im Jahr 2002*

Dieses Praktikum wurde bereits 2 Jahre erfolgreich durchgeführt. Das Rektorat hat nun aufgefordert, verbindlich mitzuteilen, welche Praktikumsplätze bzw. welche Betreuer der FIN in welchem Zeitraum für jeweils 3 Monate zur Verfügung stehen (Termin **08.02.02)**

Die Betreuung kann über wissenschaftliche Hilfskräfte (beiderlei Geschlechts) aus der Entlohnung des Vorjahres erfolgen, Benennung und Anleitung dieser Studierenden (mit Vordiplom!) läuft über die Institute; Zeitraum Mai bis Mitte August (wegen Umzug).

Herr Rautenstrauch berichtet positiv über die Durchführung der Mädchenpraktika in seinem Bereich.

b) Betreuung von Schülerpraktika

Diese Praktika dauern meist 14 Tage und bedeuten einen hohen Aufwand.

2000: 34 Schüler in 16 Gruppen

2001: 49 Schüler in 15 Gruppen

2002: 8 Schüler bereits betreut, weitere 19 Anfragen (laufend kommen neue hinzu)

Die FIN kann so viele Schüler/innen personell nicht betreuen. Daher wird der Vorschlag unterbreitet, zukünftig die Betreuung ausschließlich über weibliche wissenschaftliche Hilfskräfte (da Frauen über den Mädchenfonds finanziert werden können) sicherzustellen. Damit können die Mitarbeiter/innen entlastet werden. Weiterhin wird die Anzahl der Kurse beschränkt und nur Schüler/innen der 11. Klassen mit Informatik-Kenntnissen aufgenommen. Zu bevorzugen sind Bewerber aus dem Siemens-Gymnasium, da dort ein Patenschaftsvertrag existiert.

Der Fakultätsrat befürwortet die Durchführung dieser Praktikumsarten an der FIN.

6.2. Technikdekan der FIN

Ab sofort fungiert Herr Lehmann in der Funktion als Technikdekan der Fakultät. Stellvertreterin ist Frau Kanneberg. Es wurde auf das IVS zurückgegriffen, da es dort die meisten Techniker (bezogen auf Professorenstellen) gibt.

6.3. Y-Gebäude

Der Neubau und die Sanierungsmaßnahmen im zukünftigen Fakultätsgebäude schreiten planmäßig voran. Alle baulichen Veränderungen, die durch die FIN bisher zusätzlich beantragt wurden (u. a. Umwandlung des Seminarraumes in ein Computerlabor), wurden vom MK genehmigt, mit der Bedingung, keine weiteren baulichen Veränderungen einzureichen. Der Umzug ist wie folgt vorgesehen:

Umzug der einzelnen Bereiche

19.08.	zentrale FIN-Server
21.08.	alle Institutsserver
21.08.-23.08.	Dekanat + Prüfungsamt + FIN-Techniker
26.08.-30.08.	IVS
02.09.-06.09.	ISG sowie SUN-HP-Pool
09.09.-13.09.	ITI sowie WIF-POOL + 2 CV-Poole
16.09.-20.09.	IWS sowie Lehrerlabor + Spielelabor
23.09.-30.09.	Abschluss der Einrichtungsphase
ab 01.10.	Semesterbeginn*
14.10.	Fest mit den Studierenden

* 30.09.2002: Die Baufirma, das MK und das Ministerium planen an diesem Tage die offizielle Einweihung des Gebäudes.

6.4. Vollversammlung der FIN

Für Mittwoch, d. 20.03.2002, ist die diesjährige Vollversammlung der FIN (10.00 Uhr, Raum 03-308) geplant. Ein Tagesordnungspunkt wird auch sein: Befristung von Arbeitsverträgen nach den neuen Gesetzlichkeiten des HRG. Referentin ist Frau Matthies, Dezernentin Personalwesen.

6.5. 10 Jahre Otto-von-Guericke-Univerität-50 Jahre Hochschule in Magdeburg im Jahre 2003

Die Universität hat in Vorbereitung dieser Jubiläen ein Festkomitee gegründet. Eine Reihe von Aktivitäten sind bereits geplant (siehe Information zum FR). Die Fakultäten wurden gebeten bis Ende Februar 2002 Veranstaltungen / Vortragsreihen vorzuschlagen, die im Rahmen dieser Festivitäten genutzt werden können. Auch die Frage des Sponsoring wurde gestellt.

6.6. Besuch des MPI

Es sei nochmals an den Besuch des MPI erinnert. Herr Prof. Gilles lädt Vertreter der FIN zu einem Rundgang im neuen Gebäude des MPI ein. Termin ist: Dienstag, 19.02.2002, 14.00 Uhr.

6.7. DAAD-Stipendien Taiwan

Die FIN erhielt die Information, dass der DAAD Kurzstipendien für junge deutsche Studierende der Informatik und Kommunikationstechnik in Taiwan 2002 anbietet.

6.8. Informationen

Herr Rautenstrauch erinnert an die Veranstaltung 7 Tage in Syrien 07.-13.04.2002. Ab April 2002 werden 5 syrische Kollegen an der FIN weilen. Herr Rautenstrauch bittet um Unterstützung bei der fachlichen Betreuung. Anfang September wird die Eröffnung des deutschen Institutes in Syrien stattfinden.
Der Dekan bittet für Ende Februar um eine Zusammenkunft aller Professoren der FIN zum Stand der Weiterführung der Forschergruppe.

Termin der nächsten Sitzung des Fakultätsrates:
Mittwoch, 06.03.2002, um 13.00 Uhr, Geb. 03, R. 223.

Prof. Dr. Jürgen Dassow
Dekan